Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

nutz vnd heils willen ¶ Er bult
mein lund / Er leynet mir dae-
waller / vnd welcht mich schon.
Er vallet fur mein yrlen wollust
¶ Er lert mich eintigkeit vnnd
schweygen / vnnd wie ich dem bek-
rer solle vnd moge anyelygen ¶
Sein lesterung vnd durchechtung
der welt lert mich nachuolyge
gedult ¶ Sein verschmecht wr
dient mir die kron der seligkeit
Sein warliche lere erleucht mich
Sein müdy sterckt mich Sein hun
yger speiset Sein durst trenckett
Sein krost hitzyget mich Sein hitz
kulet mich wr wöler hitz ¶ Er
werbunt der frucht des lets.
Ich bitt dich herr Jesu christ
te durch dem grundlosen